



## Haus-Andacht Heiliger Abend – 2021 Christvesper

### Einführung in die Andacht

Die Texte und Lieder der Andacht finden Sie auf diesen Seiten.

Schön ist es, wenn Sie eine Kerze anzünden – als Zeichen dafür, dass Jesus Christus da ist.

### Votum

Eine\*r: Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Eine\*r: Unsere Hilfe kommt von Gott, unserem Herrn,

Alle: der Himmel und Erde gemacht hat.

### Losung der Herrnhuter Brüdergemeine

Verlass mich nicht, Herr, mein Gott, sei nicht ferne von mir! (Psalm 38,22)

### Tagesgebet

Herr Gott, du hast durch die Engel den Hirten auf dem Felde verkündigen lassen, sie sollten sich nicht fürchten, sondern sich freuen, dass der Heiland geboren ist.

Ich bitte dich:

Vertreibe durch deinen Heiligen Geist alle Furcht aus meinem Herzen und erwecke in mir diese wahre, ewige Freude.

Auch wenn ich hier auf Erden geringgeachtet, einsam und ratlos bin, so ist es doch mein Trost und meine Freude, dass ich deinen lieben Sohn Jesus Christus zum Heiland habe, der mir wahrhaftig hilft, und der mich auf ewig heil und frei machen will. Amen.

(nach Veit Dietrich 1546)

### Psalm

Singet dem Herrn, unserm barmherzigen Gott, ein neues Lied.

Frohlockende Weisen sollen  
die Weihnachtsbotschaft  
herrlich zum Klingen bringen.  
Auch ich will einstimmen in den Jubel der Völker.  
Ja, die ganze Schöpfung soll jauchzen  
über das Kind in der Krippe,  
den Retter unserer Welt.  
Und welchem in dieser Heiligen Nacht  
unter dem Schleier von Tränen die Stimme  
versagt,  
der möge sich klammern an all das  
hoffnungsvolle Tönen.  
Gott, höre alles,  
was wir in die Melodie unseres Lobgesangs legen.  
Tritt aus deiner unglaublichen Verborgenheit  
und komm,  
gnädig  
den Erdbreis sinnvoll zu richten  
mit deinem Heiligen Geist  
mit deiner Gerechtigkeit,  
und die Völker mit deiner Wahrheit.  
(nach Psalm 96,1-3.9)

#### Lied EG 46

Stille Nacht, Heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht  
nur das traute hoch heilige Paar.  
"Holder Knabe im lockigen Haar,  
schlaf in himmlischer Ruh',  
schlaf in himmlischer Ruh'!"

Stille Nacht, Heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
lieb' aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund':  
Christ in deiner Geburt.  
Christ in deiner Geburt.

Stille Nacht, Heilige Nacht!  
Die der Welt Heil gebracht,  
aus des Himmels goldenen Höh'n  
uns der Gnade Fülle lässt sehn:  
Jesum in Menschengestalt.  
Jesum in Menschengestalt.

Stille Nacht, Heilige Nacht!  
Wo sich heut' alle Macht  
väterlicher Liebe ergoss,  
und als Bruder huldvoll umschloss  
Jesus die Völker der Welt.  
Jesus die Völker der Welt.

Stille Nacht, Heilige Nacht!  
Lange schon uns bedacht,  
als der Herr, vom Grimme befreit,  
in der Väter urgrauer Zeit  
aller Welt Schonung verheiß,  
aller Welt Schonung verheiß.

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Hirten erst kundgemacht  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut von Ferne und Nah:  
Christ, der Retter ist da!  
Christ, der Retter ist da!

#### Evangelium der Heiligen Nacht

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen,

die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

(Lukas 2,1-20)

### Impuls

Wie kann uns weihnachtlich ums Herz werden, wo doch um uns her so vieles aus den Fugen gerät? Statt der Wiederkehr heimeliger Weihnachts-seligkeit scheint uns vielmehr aus den Händen zu gleiten, woran unser Herz doch so sehr hängt. Wo kann ich noch zu mir kommen, wo mich wiederfinden, dass ich mich nicht fassungslos verliere zwischen Himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt?

Es ist unglaublich, aber wahr: selbst in der nie gekannten Unerbittlichkeit dieser elenden Seuche lässt sich finden, was mich heilsam zu mir kommen lässt. Im Geschick der Menschen der Weihnachtsgeschichte will uns davon etwas transparent werden. Den bodenständigen Hirten auf dem Felde, die in ihrer Armseligkeit noch jeder Widrigkeit getrotzt haben, bringt die Klarheit des Herrn nie gekannte Furcht bei. Als es gänzlich finster um sie geworden ist, lassen sich die Hirten dennoch nicht beirren. Voll göttlichen Vertrauens heben sie ihre Augen auf und schauen den Himmel. Auf diesem Wege geht ihnen ein Licht auf: *„Fürchtet euch nicht, denn siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren.“* Noch in selbiger Nacht machen sich die Hirten auf und kommen dem auf die Spur, was für ihr Leben herrlich Sinn ergibt. Das Kind in der Krippe im Stall zu Bethlehem zwingt sie dabei regelrecht auf die Knie. Gerade auf diesem Weg kommen sie zu sich – erfüllt von einer tiefen Weihnachtsfreude, der gewissermaßen noch das Salz der Tränen auf der Haut brennt. Um nichts Geringeres als diese heilsame Erfahrung reicher können sie ihr Leben von nun an getrost in die Hand nehmen und umkehren.

### Fürbitte

Herr, ich will dir von Herzen danken für das Geheimnis dieser Nacht, in welcher sich der Himmel öffnet und du zu uns Menschen kommst.

Du hast den Engel zu den Hirten auf dem Feld gesandt. Er hat mit dem Licht des Himmels die tiefe Finsternis in der Nacht der Welt durchbrochen. Die einfachen Hirten haben begriffen, was in dieser Nacht geschah: in dem Kind von Bethlehem ist der Friede der Welt erschienen.

Ich will zu dir kommen mit all meiner Freude, aber auch mit all dem, was mich belastet: meine Fehler und Versäumnisse, meine Irrtümer und Ängste, meine Sorgen und Enttäuschungen. Du kennst meine Sehnsucht nach Freude, gelingendem Leben und einer Zuversicht, die mich auch das Schwere tragen lässt.

Ich bitte dich für deine Kirche, der du die Botschaft von der großen Freude anvertraut hast. Dass alles, was in dieser Kirche geschieht, deine Liebe und Güte erfahrbar macht und lebendigen Glauben weckt.

Herr, lass mich dankbar derer gedenken, die in dieser Nacht arbeiten, damit ich gut geschützt, ruhig und friedlich die Heilige Nacht feiern kann. Stärke all die Menschen, die an den Betten der viel zu vielen Kranken und Sterbenden treu ihren Dienst tun. Lass ihnen das Licht dieser Heiligen Nacht besonders einleuchten.

Nicht zuletzt, Herr, bitte ich für all jene, denen es in dieser Nacht schwerfällt, sich zu freuen: die Kranken, Verlassenen und Arbeitslosen, die Traurigen und Überforderten. Lass das Licht dieser Heiligen Nacht gnädig auch ihre Finsternis erhellen. Mit dem Licht, in dem wir Jesus, deinen Sohn erkennen, mit dem Licht, in dem wir uns selbst und einander neu zu sehen vermögen, mit dem Licht deiner Liebe, die wahrhaftig Mensch geworden ist. Amen.

### Vaterunser

Vater unser im Himmel.  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

### Lied EG 44

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren,  
Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen,  
Uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere,  
Jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

### Segen

Möge dich in dieser Heiligen Nacht  
das Kind in der Krippe berühren  
mit der Behutsamkeit seiner Hände,  
mit dem Lächeln seines Mundes,  
mit der Wärme seines Herzens,  
mit der Güte seiner Augen,  
mit der Klarheit seines Geistes und  
dem Geheimnis seiner Gegenwart,  
auf dass du zu Frieden findest.  
Sei gesegnet und behütet  
im Namen des Vaters,  
des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



#### „Paule und das Krippenspiel“ mit Jella Haase und Tyron Ricketts Kika und MDR haben Krippenspiel in Potsdam produziert

Erfurt, 2. Dezember 2020 – Ein Krippenspiel der besonderen Art wurde in den letzten Tagen in Potsdam und Umgebung gedreht. Jella Haase konnte für den Kurzspielfilm „Paule und das Krippenspiel“ (Kika/MDR) für die Rolle der Lehrerin Frau Rübsam gewonnen werden. Die Kinderdarsteller\*innen Sanusi Bah und Anna Wittowsky spielen die beiden Hauptrollen Paule und Sarah.

„Die Regisseurin Karola Hattop hat einen meiner absoluten Lieblingskinderfilme inszeniert“, so Jella Haase. „Mit ‚Wer küsst schon einen Leguan‘ bin ich großgeworden. Als sie mit dem Drehbuch zum Krippenspiel an mich herangetreten ist, war ich sofort begeistert. Vor allem die Rolle des jungen Paule finde ich toll, der mit dem Rollenbild bricht. Die Message, dass Weihnachten für alle ist und auch divers zu betrachten ist, fand ich gut, schön, wichtig und richtig.“

Das Drehbuch des Kurzspielfilms ist nach literarischer Vorlage der renommierten Kinder- und Jugendbuchautorin Kirsten Boie entstanden. Gemeinsam mit Drehbuchautor Michael Demuth adaptierte sie eine Geschichte aus ihrem ersten Buch „Paule ist ein Glücksgriff“ (Oetinger Verlag) zeitgemäß für Kika.

„Für die meisten von uns ist sie die Chantal aus ‚Fack ju Göhte‘. Zu sehen, dass aus einer Chantal eine Lehrerin werden kann, ist doch eine sehr ermutigende Erfahrung“, freut sich Kirsten Boie über die prominente Besetzung. Tyron Ricketts (u.a. „Winnetou Sohn“, ZDF/Kika) spielt den Vater von Paule, Arndt Schering-Sohnrey den Pfarrer. Gedreht wurde an einer Potsdamer Grundschule und auf einem Pferdehof in Stücken bei Potsdam.

„Das Besondere an Kirsten Boies Geschichte ist die universale Botschaft, dass jeder ein Engel sein kann“, so Stefan Pfäffe, stellvertretender Leiter der Redaktion Fiktion bei Kika. „Wir haben in kürzester Zeit mit dem Autoren-Duo ein sehr gutes Drehbuch erarbeiten können, um die Geschichte von Paule in 15 Minuten fiktional emotional berührend erzählen zu können. Das gesamte Produktionsteam und unser toller Cast waren voller Elan und Engagement am Set, um dieses Weihnachtswunder für unser Publikum möglich zu machen.“

„Das erklärte Ziel aller Beteiligten ist, einerseits eine sehr berührende Geschichte mit einem diversen Cast zu erzählen, andererseits in filmischer Form ein Krippenspiel mit den klassischen Elementen zu präsentieren, das auch die wesentliche Botschaft der Weihnachtsgeschichte transportiert“, so Dr. Matthias Huff, Leiter der Redaktion Nonfiktion bei Kika.

Vierorts werden in diesem Jahr coronabedingt Krippenspiele, kirchliche wie schulische, ausfallen oder nur für wenige zugänglich sein. Kika und MDR reagieren mit  
Weitere Informationen:  
Der Kinderkanal von ARD und ZDF, Unternehmenskommunikation,  
Gothaer Straße 36, 99094 Erfurt, Tel. +49 361 218-1827, E-Mail: kommunikation@kika.de, kika-presse.de

Digital ist die Haus-Andacht abrufbar unter:

[www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de](https://www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de)

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau  
Pfarrerin Sigrun Zemmrich (Texte und Liedauswahl)  
Superintendentin Antje Pech (Eingangstext und Layout)  
Bild Titelseite und Bildrechte:

<https://pixabay.com/de/photos/weihnachtskrippe-krippe-stall-maria-1742527/>

Foto und Text Krippenspiel S. 4: Bei den Dreharbeiten zu "Paule und das Krippenspiel" (v.r.n.l.): Karola Hattop (Regie), Jella Haase (Frau Rübsam), Sanusi Bah (Paule), Tyron Ricketts (Paulus Vater)

Foto: Kika/MDR/Conny Klein/TELLUX film/CROSS MEDIA

Lieder: Ev. Gesangbuch (EG)

Biblische Texte: Lutherbibel 2017

Texte unter Verwendung von:

Agende für die Evangelische Landeskirche in Baden

